

Ein ewiges Leben - kann man das auf technischem Weg realisieren? Lässt sich der Geist eines Menschen als dynamische Datenstruktur abspeichern und so jenseits des vergänglichen Körpers als funktionsfähige Einheit erhalten? Solche technische Utopien sind mittlerweile nicht nur spielerisches Motiv in Literatur und Film, sondern auch ernsthaftes Ziel von Informatikern und Tech-Start-ups. Ist dieses Vorhaben erfolgversprechend? Welche Auswirkungen hätte eine erfolgreiche Implementierung des „Mind Uploads“ für unsere Vorstellungen von menschlicher Individualität und personaler Identität? Wie ist das Projekt ethisch zu bewerten und wie verhält es sich zur christlichen Hoffnung auf ein ewiges Leben bei Gott?

Die Teilnahme am Studientag ist kostenlos, aber die Platzkapazität ist begrenzt. Es wird daher um Anmeldung bis zum 12. Januar 2019 per E-Mail an oekumene@rub.de gebeten.

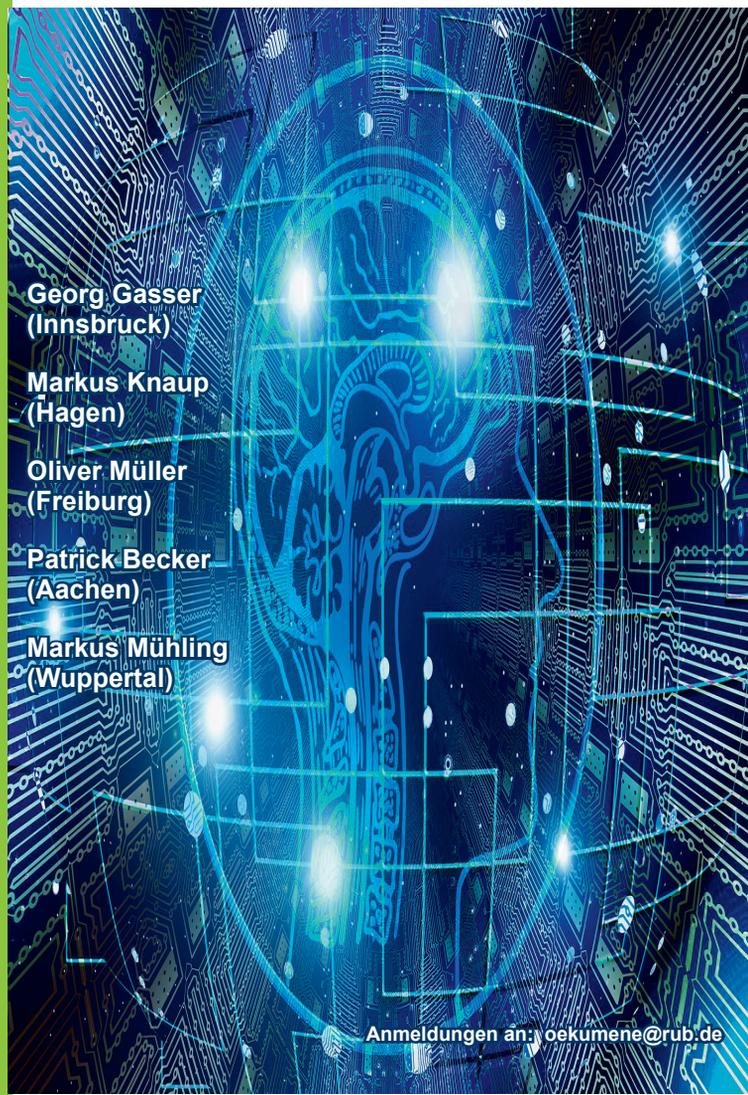
Organisation

Prof. Dr. Rebekka Klein
Ökumenisches Institut
Evangelisch-Theologischen Fakultät

PD Dr. Ludger Jansen
Lehrstuhl für Philosophisch-Theologische Grenzfragen
Katholisch-Theologischen Fakultät

Seele Digital? Mind Uploading und virtuelles Bewusstsein

Studientag am 18. Januar 2019
GA 6/134, 9:30-16:30 Uhr



Georg Gasser
(Innsbruck)

Markus Knaup
(Hagen)

Oliver Müller
(Freiburg)

Patrick Becker
(Aachen)

Markus Mühling
(Wuppertal)

Programm

9:30 Begrüßung

Philosophische Perspektiven

9:45 -10:30 Georg Gasser (Innsbruck)

*Transfer meines Ichs?
Von technologischen Ansprüchen und
Identitätstheoretischen Verkürzungen*

10:30-11:00 Kaffeepause

11:00-11:45 Marcus Knaup (Hagen)

*Mind uploading? Eine philosophische
Kritik*

11:45-12:30 Oliver Müller (Freiburg)

*Kritische Anmerkungen zum
normativen Programm des
Transhumanismus*

12:30-13:45 Mittagspause

13:45-14:15 Kaffee

Theologische Perspektiven

14:15-15:00 Patrick Becker (Aachen)

*Von der ewigen Seele zum unendlichen
Geist. Jenseitsverlust und technischer
Fortschritt*

15:00-15:45 Markus Mühling (Wuppertal)

*Das iKalb, Relationalität und der aus-
gedehnte Leib. Evaluationen unter-
schiedlicher Verständnisse von Trans-/
Posthumanismus*

15:45-16:30 Schlussgespräch
